unterricht.de

Modal Auxiliaries (Modalverben)

Modalverben sind im Englischen eine Untergruppe der Hilfsverben. Sie drücken die Fähigkeit, die Erlaubnis, die Anweisung oder den Wunsch aus, etwas zu tun.

Liste der Modalverben

Modalverb	Übersetzung	Verwendung
can	*können, dürfen*	Fähigkeit, Möglichkeit, Erlaubnis
could	*konnten, durften*	Fähigkeit, Möglichkeit, Erlaubnis
may	*dürfen, können*	Erlaubnis, Möglichkeit, Angebot
might	*können*	Möglichkeit
will	*werden, wollen*	Bildung des Futurs, Aufforderung
would	*würden*	Wunsch, höfliche Bitte
shall	*sollen*	Vorschlag
should	*sollten* (neutral)	Empfehlung, Verpflichtung
ought to	*sollten* (wertend, streng)	Empfehlung, Verpflichtung
must	*müssen*	Verpflichtung, Notwendigkeit
must not	*nicht dürfen*	Verbot
need	*brauchen, sollen, müssen*	Empfehlung, Verpflichtung
need not	*nicht brauchen, nicht müssen*	keine Notwendigkeit

Eigenschaften von Modalverben

Sie werden nicht konjugiert. Es wird also für jede Person dieselbe Form verwendet.

Sie werden zusammen mit anderen Verben verwendet, die im Infinitiv stehen.

Sie drücken eine Funktion aus.

Sie werden mit *not* verneint, ohne ein weiteres Hilfsverb zu benötigen.

Beispiele:

I can play the guitar. (= Ich kann Gitarre spielen.)
They can't play the guitar. (= Sie können nicht Gitarre spielen.)

Your friends may enter. (= Deine Freunde dürfen eintreten.)
Your friends may not enter. (= Deine Freunde dürfen nicht eintreten.)

unterricht.de bietet mit seinen Kursen mit über 100.000 Übungsaufgaben zu den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch ein einzigartiges Angebot für das Online-Lernen. Einfach ausprobieren unter unterricht.de

unterricht.de

Ersatzformen

Modalverben können im Englischen nicht in jede Zeitform gesetzt werden. Deshalb gibt es für sie Ersatzformen.

Modalverb	Ersatzform
can	*to be able to* (Fähigkeit, Möglichkeit) *to be allowed to* (Erlaubnis)
could	*was/were able to* (Fähigkeit, Möglichkeit) *was/were allowed to* (Erlaubnis)
may	*to be allowed to*
must	*to have to*
must not	*not to be allowed to*
need	*to have to*
need not	*not to have to*

Diese oben genannten Ersatzformen können ihr Modalverb auch im Präsens ersetzen, da sie Synonyme sind. Allerdings können nur die Ersatzformen jede Vergangenheits- und Zukunftsform bilden.

Beispiel "müssen":

Ich muss gehen. *(I must go. / I have to go.)*

Ich musste gehen. *(I had to go.)*

Ich werde gehen müssen. *(I will have to go.)*

Besonderheiten bei der Verneinung

Das Prädikat ist ein Satzglied, das eine Aussage über die Tätigkeit im Satz macht. Man nennt es auch Satzaussage.

Das Modalverb *may* hat keine Kurzform für die Verneinung.

Die Langform des verneinten Modalverbs *can't* lautet *cannot*.

Die Kurzform des verneinten Modalverbs *will* not lautet *won't*.

Das Modalverb *must* verändert seine Bedeutung, wenn es verneint wird (*must not* = nicht dürfen).

Beispiele:

She may not go to the concert.

We cannot / can't see the dolphins.
We will not / won't come back soon.

We must not cross this street here. (= nicht dürfen)
We need not wear rain coats. (= nicht müssen)